

Love isn't a Game... but return to it!

Von den Machern von "Love isn't a Game" und "Return to Love"

Von Kazuha

Kapitel 5: The old factory

Hey! Da sind wir endlich mal wieder! o.O Hat auch sehr lang gedauert, nicht war? Also, hier der nächste Teil! Viel Spaß beim Lesen!!
Eure Kazuha und euer Kaito

The old factory

Yokos Sicht

"Yoko! Guck mal!", rief Heiji. "Du bist so ein Ferkel! Liegst erst im Punch und jetzt legst du dich wieder rein!", motzte ich, kam aber zu ihm.

"Halt die Klappe und guck mal!", meinte er und hielt ein kleines rundes Teil mit seinem Taschentuch fest. "Komm mal hoch!", meinte ich. Wollte aber nicht zugeben, dass ich mir beim Sport letzte Woche das Kreuz verrenkt hatte. Sollte er mich doch für eine faule alte Oma halten.

Heiji sah mich schlitzaugig an. Ich verdrehte die Augen und bückte mich.

"Ist das ein Knopf?", fragte ich. "Richtig! Und jetzt rate mal von wem!", sagte der Detektiv aus Osaka.

Der Knopf schien von einer Jacke zu kommen. Er war schwarz und glatt.

"Du meinst doch nicht etwa, dass..."

"Doch! Der Kerl, der Ran entführt hat, hat ihn verloren, als er da oben *hoch schiel* rumgeturnt ist. Und dann ist er in den Punch gefallen."

"Wer?", fragte ich. "-.- DER KNOPF!!!"

"Sag mal, ist das Blut?", meinte ich und sah genauer drauf. Heiji verdrehte genervt die Augen. "Das ist Punch!"

"AUF DEM KNOPF, du Hirni!", meckerte ich und deutete genauer drauf. Er sah sich den Knopf nochmal an und bemerkte dann auch das Blut. "Oh Gott..."

"Denkst du dasselbe, das ich denke?", meinte ich sächlich. "Ich glaub, schon..."

Kazus Sicht

ZzZzZ. Es war dunkel. Ich fühlte mich matt, fast tot. Langsam machte ich die Augen auf, konnte aber fast nichts erkennen. Es war eine sehr schämenhafte Sicht.

"Hallo? Hey, aufwachen!", sagte eine Stimme zu mir. Langsam öffnete ich die Augen richtig.

"Kazu!", sagte die Stimme erleichtert.

"Ach, hi!", meinte ich verwirrt und wollte mit einer Hand winken, als ich merkte, dass ich gefesselt war.

"Wer bist du und... wo bin ich?", fragte ich die Person verwundert. "-.- Ich bin RAN!", meinte sie stinkig.

"Achso! Dann hab ich mich ja doch nicht geirrt! Was haben die Schweine mit dir gemacht?", fragte ich.

"Keine Sorge. Haben mich nur angeglotzt. Und ziemlich hart angefasst. Geht aber!", meinte Ran.

"Gott sei Dank... Wie hätte ich denn Shinichi deine blauen Flecken erklärt?", grinste ich.

"Was machst du überhaupt hier?", fragte sie besorgt, um von ihrem roten Gesicht abzulenken.

"Du solltest nicht hier sein!"

"Das weiß ich auch!", meinte ich etwas pampig. "Ich musste den Helden spielen (Gruß an unsere bescheuerten Autoren, wie kann man nur so doof sein und MICH den HELDEN spielen lassen??? -.-) und dich retten, aber das ist mir anscheinend nicht gelungen... (ihr Verräter! Dann hättet ihr es wenigstens so drehen können, dass ich es hinkriege!! Stattdessen zieht ihr mir eins über!!! Ihr stinkt! Autoren: Mach so weiter und wir lassen einen von den bösen Onkels reinkommen und dir ein Pflaster auf den Mund kleben!! WÄR HILFREICH) Na ja, irgendwie kommen wir schon hier raus..."

"Was ist mit den anderen passiert?" - "(DAS WÜSST ICH AUCH GERN, ihr dummen Autoren! -.- Mein armer Bruder! Ich hab Angst!) Tja... keine Ahnung... Aber du kennst sie ja, denen passiert schon nichts! ^^"

Na ja, ich glaubte selbst nicht wirklich, was ich da sagte...

Yokos Sicht

"Wenn wir es Ihnen doch sagen!", sagte ich zu Megure, der mir immer noch nicht glaubte, dass Ran entführt wurde.

"Und dann haben wir diesen Knopf gefunden! Ich bin mir hundert Prozent sicher, dass er dem Entführer gehört! Sonst hatte hier nämlich niemand eine Jacke an! War schließlich ziemlich feierlich und mit der Heizung sparen die hier auch nicht!", erläuterte ich.

"Ja schon! Aber trotzdem!", sagte der Inspektor. "Wir können die Zeugen nicht mehr ausfindig machen!"

"So ein Quatsch! Die Veranstalterin, Yuko Shiota, hat doch an alle Einladungen verschickt! Die hat auch die Adressen...! Ähm... wo ist die eigentlich?"

"Ach du Scheiße! Liegt die immer noch unterm Pult?", rief Heiji und rannte hin.

"Nee! Ist nicht mehr hier! Sicher auch abgehauen!"

Ich nickte. "Kann man nichts machen...", knirschte ich. "Verdammt", meinte Megure.

Kazus Sicht

Die Tür ging auf. Wir waren also doch in einem kleinen Kellerraum. Zwei schwarzgekleidete Kerle kamen rein und stellten zwei Teller auf einen kleinen Tisch.

"Ach du Scheiße...", dachte ich bei mir. "Sind das etwa die beiden, von denen Shinichi

erzählt...?"

Das war natürlich auch eine Möglichkeit! Sie hatten Ran also entführt, um sich an Shinichi zu rächen, den sie durch das Gift doch nicht getötet hatten, so wie sie es dachten!

"So, ihr beiden... Wir brauchen euch ja noch...", meinte der Dickere von beiden und schnitt unsere Fesseln durch.

Ran rieb sich die Handgelenke. Wir standen auf, und beide Kerle gingen wieder nach draußen.

Ich guckte zu Ran, und die zu mir. Uns war klar, dass die Tür abgeschlossen war, also suchten wir nach einem anderen Ausgang.

Ich schnappte mir beim Suchen eine Hühnerkeule. "Wenigstens 'ne gute Köchin haben sie...", murmelte ich schmatzend.

"Schmatz nicht so! Such weiter!", meinte Ran und suchte nach einem Fenster.

Nach zehn Minuten hatten wir das Essen beim Suchen verzerrt und immer noch keinen Ausgang gefunden.

"Scheiße! Die kommen wieder!", meinte ich auf einmal. Wir sprangen panisch wieder an die Wand.

Beide kamen wieder rein und fesselten uns erneut.

Bevor sie wieder gingen, fragte ich laut: "Wer seid ihr? Und was wollt ihr von uns?!"

Der Größere grinste kalt. "Eigentlich wollten wir nur was von deiner kleinen Freundin...", meinte er und schielte zu ihr.

"Du bist nicht geplant gewesen, aber umso mehr Köder, desto besser!"

"Köder? Für was?!", fragte ich herausfordernd.

"Na... Für Kudo!"

Ran und ich erschrakten. Meine Vermutung war also doch ein Volltreffer. Aber auf Nummer sicher gehen schadet ja nichts.

"Was? Was soll das heißen?", rief ich laut. "Ach? Dann hat er euch noch gar nichts von uns erzählt?"

Sie drehten sich nun zu uns um. "Gestatten... Gin und Wodka!"

... *Stupid names!?*